



ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die GRÜN Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.

DEUTSCH

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

ENGLISH



Abbildung zeigt SAFEX-ESE OF-B

Einbauort / Gebäude:

Datum der

Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

Email:



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Die jeder Anschlageinrichtung beigegefügte Einbauanleitung und die GRÜN-Sicherheitshinweise sind vor der Installation und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung aufzubewahren.

Inhaltsverzeichnis

1.	WICHTIGER HINWEIS:.....	3
2.	TECHNISCHE DATEN	3
2.1.	ALLGEMEINE INFORMATION ZUR MONTAGE	3
3.	KENNZEICHNUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG (EN 365).....	4
4.	AUFBAU UND MONTAGE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	5
5.	EINBAUVARIANTE: EINKLEBEN / MÖRTELN IN BETON	6
5.1.	MONTAGEANLEITUNG: EINKLEBEN / MÖRTELN IN BETON.....	6
5.1.1.	Montageskizze 1.....	7
5.2.	ANBAU ANSCHLAGPUNKT (ÖSE)	8
6.	ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	8
7.	KONTROLLKARTE „ÜBERPRÜFUNG“	9
8.	MONTAGEPROTOKOLL.....	10

1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Benutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre:
„Sicherheitshinweise PSA - Anschlageinrichtungen GRÜN“
vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Für den Einbau der Anschlageinrichtung in der BRD nach Landesbauordnung müssen die Angaben der DIBt-Zulassung abZ-Nr.: Z-14.9-725 beachtet werden.

2. Technische Daten

Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ A	max. 1 Person
CEN/TS 16415:2013		max. 4 Personen
DIBt Zulassung Z-14.9-725		max. 4 Personen

Anschlageinrichtung „SAFEX – ESE“

Bauhöhe:	200mm bis 1.000mm
Material:	Edelstahl A2
Belastungsrichtung:	horizontal / parallel zur Befestigungsfläche



2.1. **Allgemeine Information zur Montage**

Materialdaten Dachaufbau / Untergrund

Untergrund	Betonstärke	DIN EN 206-1
Beton gerissen und ungerissen	min. 160mm	mind. C 20/25

Der Untergrund muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein.
Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.

SAFEX-ESE wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ: A
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

SAFEX-ESE ist als Unterkonstruktion zur Befestigung der Seilzwischenhalter der Horizontalen Anschlageinrichtung Greenline® (Seilsicherungssystem) nach DIN EN 795 Typ C geeignet.

SAFEX-ESE ist **nicht** zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

3. Kennzeichnung der Anschlageinrichtung (EN 365)

Typenschild



Abbildungsbeispiel Kennzeichnung

1	Logo: Hersteller	6	Serien-Nr. / Baujahr
2	Bezeichnung der Anschlageinrichtung	7	Montage- und Gebrauchsanweisung muss beachtet werden
3	Hinweise auf die Produktbeschreibung		
4	Max. Nutzeranzahl		
5	Norm mit Ausgabejahr		

Kennzeichnung abnehmbare Anschlagpunkte



1	Logo: Hersteller / Bezeichnung	5	Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produktes
2	Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten	6	Serien-Nr. / Baujahr
3	Norm mit Ausgabejahr		

4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

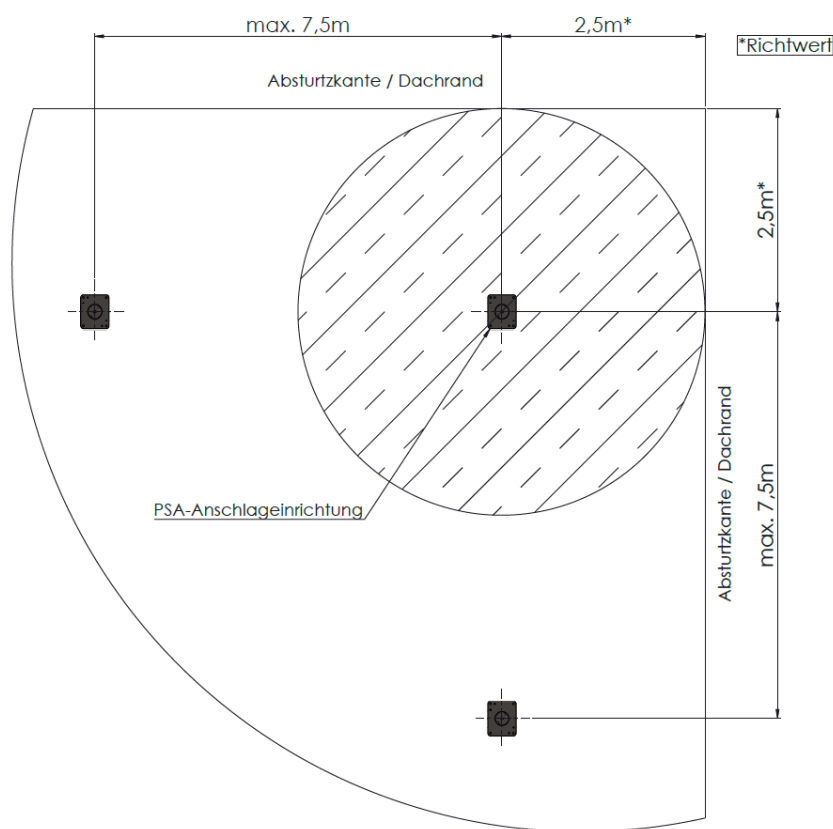
Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtungen „SAFEX-ESE“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweis.

Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



5. Einbauvariante: Einkleben / Mörteln in Beton

SAFEX-ESE „OF-B“:

Einkleben / Mörteln in Beton ohne Fußplatte

1 Kartusche Injektionsmörtel:
Fischer Superbond „FIS SB 390-S“ (180 Skalenteile)

Werkzeugempfehlung:

- Hammerbohrer $\varnothing 18 \times 200$ (z.B. Hilti TE-TX 18/32)
- Fischer Auspresspistole "FIS DM S"
- Handluftbläser und Bürste $\varnothing 18$



Art.-Nr. 4615 00 00



Art.-Nr. 4790 50 02



Art.-Nr. 9961 00 18

Art.-Nr. 4790 50 01

Befestigungsmaterial:

Injektions-Mörtel Fischer „FIS SB 390- S“

Gewindeeindringtiefe in Beton mind. 120mm

Betonqualität mind. C20/25, Bauteildicke mind. 160mm, Abstand Betonrand mind. 300mm
(Originalanleitung Mörtelhersteller beachten!)

Es darf nur das von GRÜN gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden.
Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Vor der Befestigung ist die Tragfähigkeit des Verankerungsgrundes festzustellen.

5.1. **Montageanleitung: Einkleben / Mörteln in Beton**

(Montageskizze 1 – siehe Abs. 5.1.1)

- Zur Befestigung im Untergrund ist immer die Original-Gebrauchsanweisung „FIS-SB“ der Fa. Fischer zu beachten!
- Die Position der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen.
- Die Verankerung der Anschlageinrichtung „SAFEX-ESE OF-B“ erfolgt mit Injektions-Mörtel. Die erforderliche Mindest-Bohrlochtiefe beträgt 125 mm.
- Dazu 1 Bohrloch rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes mit einem Hartmetall-Hammerbohrer (Nenn- \varnothing 18 mm) herstellen – Bohrloch 2x mit Handbläser ausblasen und mit Bürste $\varnothing 20\text{mm}$ 2x säubern und nochmals mit Handbläser 2x ausblasen.
- Das gereinigte Bohrloch mit Mörtel vom Bohrlochgrund nach oben mit Mörtel (9 Skalenteile) blasenfrei verfüllen.
- Die längere Gewindeseite der Anschlageinrichtung „OF-B“ sofort in das mit Mörtel verfüllte Bohrloch bis mind. zur Setzmarkierung: „Einbautiefe“ (120mm) mit einer leichten Drehbewegung eindrücken. –Beim Erreichen der Setzmarkierung muss Mörtel am Bohrlochrand austreten. - Anschließend Mörtel nach Herstellerangabe aushärten lassen!
siehe Tabelle

Achtung

Befestigungsbohrungen nur in tragfähigen Konstruktionsbeton bohren!

Verankerungen in Estrich, Ausgleichsbeton, Gasbeton, etc. sind nicht möglich!

- Anschlageinrichtung auf einwandfreien und festen Sitz kontrollieren.

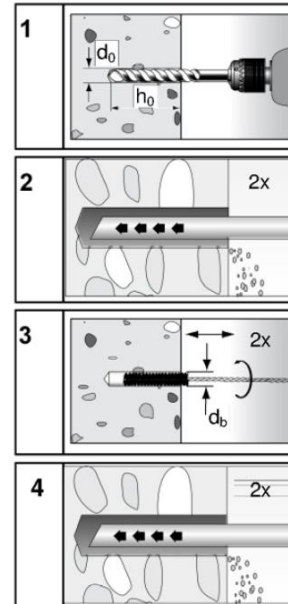
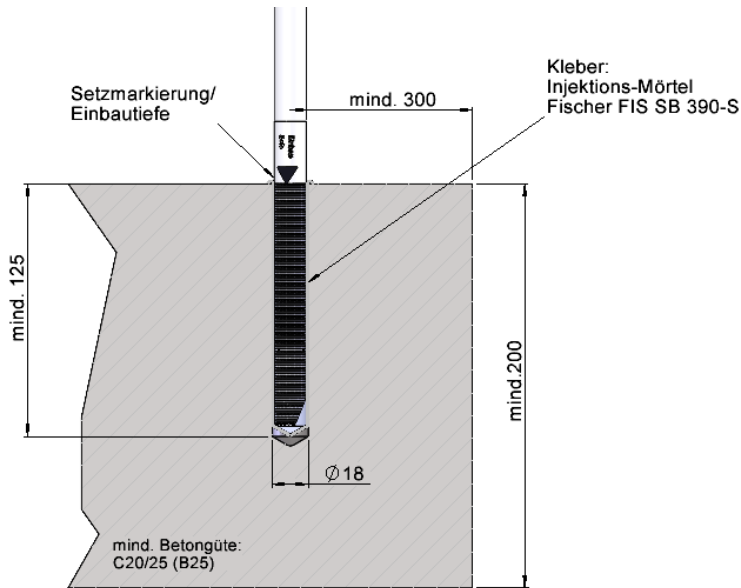
Einbauanleitung SAFEX-ESE „OF-B“ Einkleben in Beton

GRÜN

Artikel-Nr. 4615 00 00

PSA-Anschlageinrichtung nach EN 795:2012

5.1.1. Montageskizze 1



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Auszug aus der original Fischer Gebrauchsanweisung „FIS“ (Stand 08/2013)

OK?

Temperatur im Verankerungsgrund [°C]	Maximale Verarbeitungszeiten t_{werk} [Minuten]		Minimale Aushärtezeiten t_{cure} [Minuten]	
	FIS SB		FIS SB	
-30 bis -20	-----	-----	---	---
>-20 bis -15	-----	-----	---	---
>-15 bis -10	60	-----	36 Stunden	---
>-10 bis -5	30	-----	24 Stunden	---
>-5 bis ±0	20	-----	8 Stunden	---
>±0 bis +5	13	-----	4 Stunden	---
>+5 bis +10	9	-----	120	---
>+10 bis +20	5	-----	60	---
>+20 bis +30	4	-----	45	---
>+30 bis +40	2	-----	30	---

M16
18
125
Ø18
9

5.2. Anbau Anschlagpunkt (Öse)

(siehe auch separate Broschüre: Sicherheitshinweise „SAFEX-ESE“)

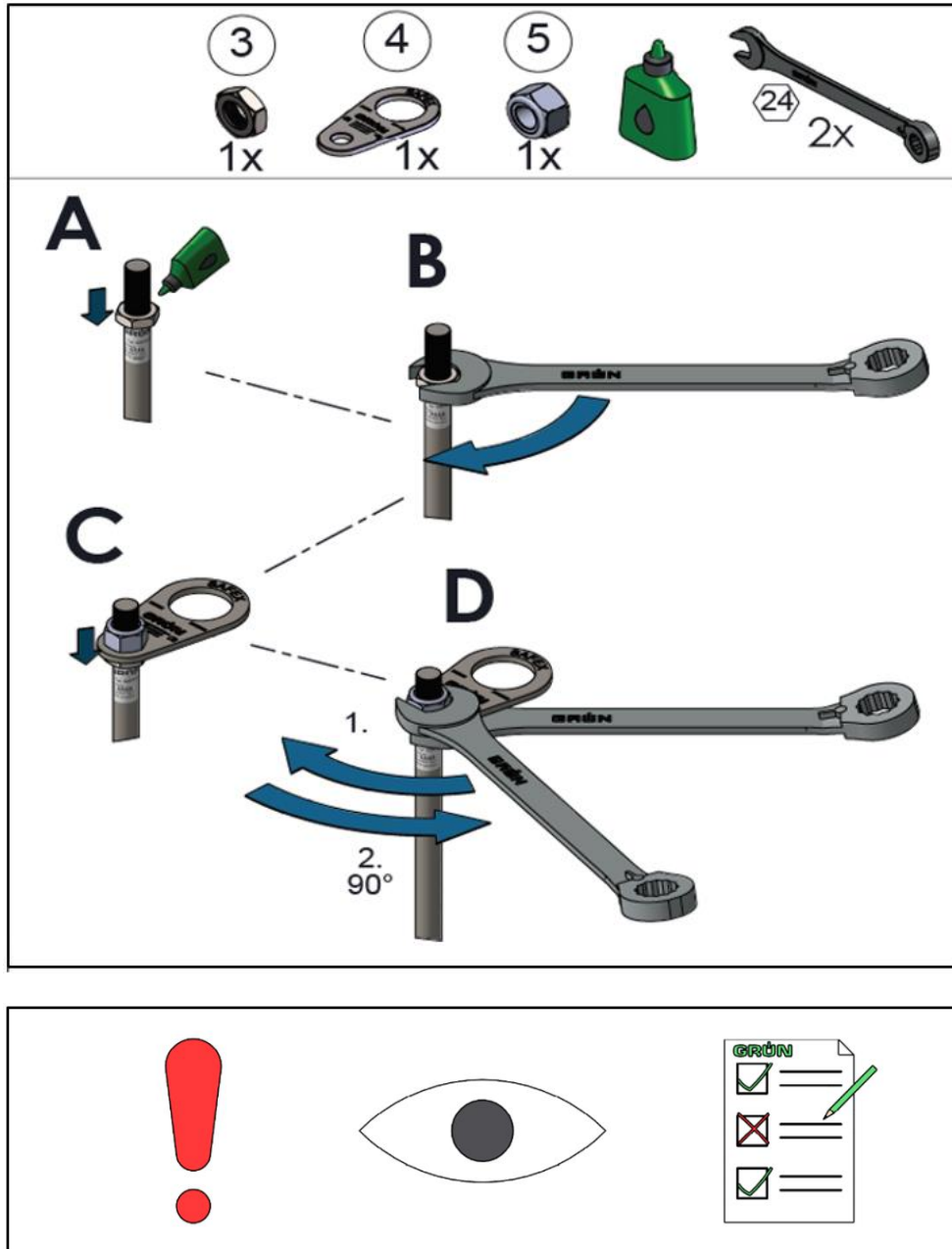


Abbildung ähnlich

6. Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung

DEKRA Testing and Certification GmbH
 Maschinen- und Bauteilsicherheit / Machinery and Component Safety
 Dinnendahlstr. 9

44809 Bochum
 Germany

Nr.:  0158

Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Name Montagebetrieb	Montagedatum	Objekt / Gebäudeteil / Standort
	SAFEX-ESE	
Datum der ersten Verwendung	Typenbezeichnung	Seriennummer
DIN EN 795:2012 Typ A CEN/TS 16415:2013		GRÜN GmbH
Regelwerk / Norm		Hersteller

Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandhaltung)	Festgestellte Schäden (durchgeführte Instandsetzungen etc.)	Name und Unterschrift der Sachkundigen Person / Prüfer	Verwendungs- freigabe Ja / Nein	Nächste Prüfung

Checkliste zur Überprüfung einer Anschlagseinrichtung (Auswahl)

- Montagedokumentation vorhanden
- Kennzeichnung lesbar
- Nachweis der letzten Überprüfung
- Sichtprüfung der Anschlagseinrichtungen /Anschlagpunkte
(Befestigungsmittel komplett, Verformung, lose Schrauben, Korrosion, Rüttelprobe von Hand)

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Nach DGUV Regel 112-198 muss die Montagedokumentation zur Einsicht aufbewahrt werde.
Eine Überprüfung der Anschlagseinrichtung hat mind. alle 12 Monate zu erfolgen!
Wir empfehlen das anbringen einer runden Prüfplakette an jeder Anschlagseinrichtung.
(Art. 4955 0003- Rund ø15mm)**

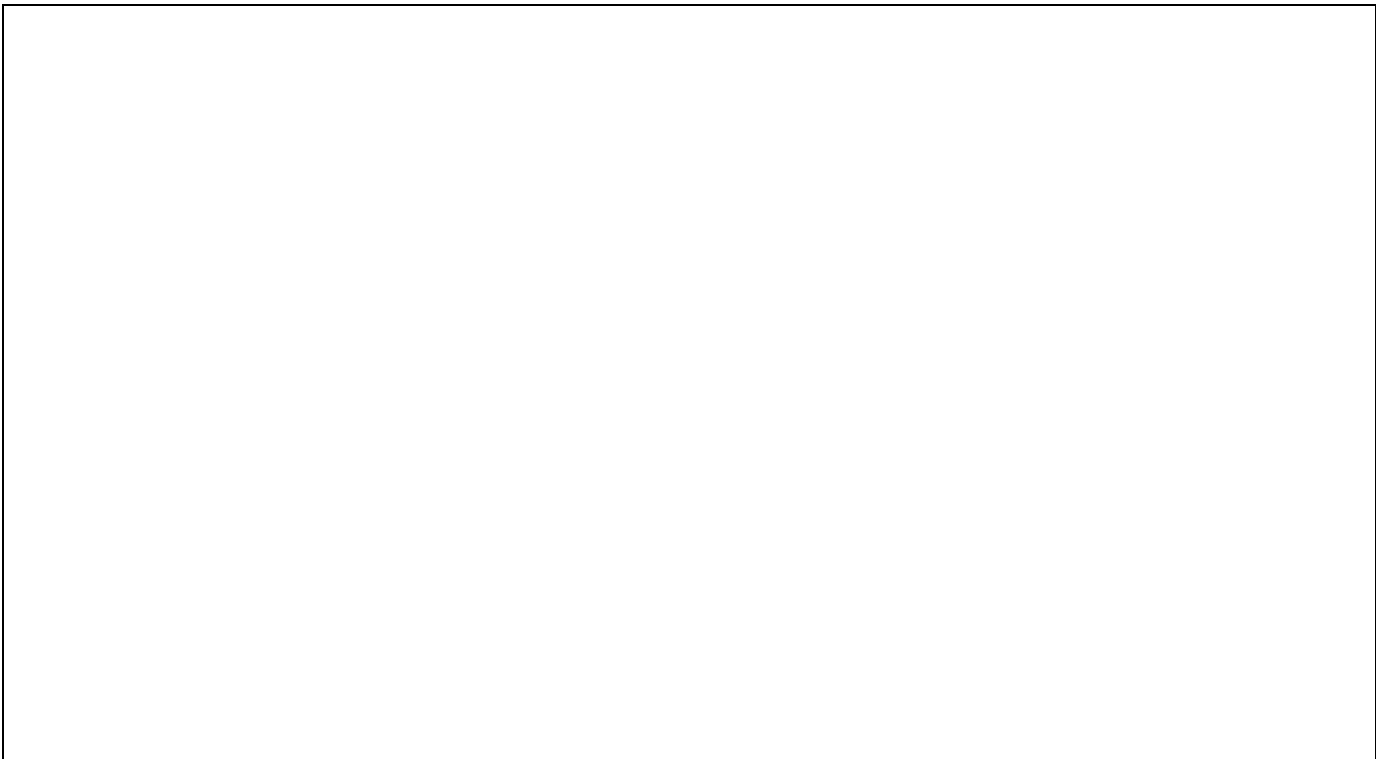
PSA - Anschlagereinrichtung EN 795:2012
„SAFEX-ESE“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagereinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN - SAFEX-ESE „OF-B“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: _____
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

Sicherheitstechnik für Dach, Fassade und Industrie



GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0
Fax +49 (0) 271 - 39 88-158
E-Mail info@gruen-gmbh.de
www.absturzsicherungen-gruen.de

